

## **Armin Wolf bekommt Prof. Claus Gatterer Preis 2007**

Utl.: Ehrende Anerkennung an Julia Ortner vom Falter =

Wien (OTS) - Der ORF-Journalist und ZIB 2 - Moderator Armin Wolf bekommt den heurigen "Prof. Claus Gatterer Preis" des Österreichischen Journalisten Clubs (ÖJC).

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird jedes Jahr für journalistische Leistungen vergeben, die im Sinne des Lebenswerkes von Claus Gatterer einen überdurchschnittlichen Beitrag für den österreichischen und Südtiroler Journalismus darstellen.

Armin Wolf wurde am 18. August 1966 in Innsbruck geboren. Wolf hat Politikwissenschaft, Soziologie und Zeitgeschichte studiert (Mag. Dr. phil.) und ist Lehrbeauftragter für Politikwissenschaft an den Universitäten Wien und Innsbruck. Im ORF Landesstudio Tirol begann er seine journalistische Karriere. Er war Außenpolitik-Redakteur, USA-Korrespondent in Washington D.C., Redaktionsleiter der "ZiB 3" und Moderator von "Offen gesagt", "Pressestunde" und der "ORF-Sommorgespräche" 2005. Armin Wolf ist Chefreporter der TV-Information im ORF.

Den Gatterer-Preis bekommt Wolf für seine "Zivilcourage im Sinne Claus Gatterers, die er bei seiner Rede anlässlich der Verleihung des Robert-Hochner-Preises bewiesen hat. Diese öffentliche Kritik am ORF hat zu dringend notwendigen Veränderungen im öffentlich/rechtlichen Rundfunk Österreichs geführt", so Juryvorsitzender und ÖJC-Präsident Fred Turnheim in der Begründung.

In einer seiner ersten Moderationen des "teleobjektiv" hat Claus Gatterer als Motto seiner neuen Sendung einen französischen TV-Direktor zitiert:  
"Das Fernsehen verlöre seinen Sinn, wenn es von Ängstlichen für Ängstliche gemacht wird".

Die "Ehrende Anerkennung" geht heuer an die Falter-Redakteurin Julia Ortner.

Sie wurde am 30. April 1972 in Wien geboren. Neben ihrem Studium der Publizistik und Philosophie arbeitete Ortner bei der "Presse" und

nun bei der Wiener Stadtzeitung "Falter". Sie beschäftigt sich intensiv mit gesellschaftspolitischen Fragen und mit der Berichterstattung über Migrationsprobleme. Ortner "vermeidet in ihren Reportagen und Berichten das klebrige Mitleid, dass die Betroffenen nur beschämt", so Turnheim in der Jurybegründung.

Der Prof. Claus Gatterer Preis wird von folgenden Firmen und Institutionen finanziert:

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICH; AUSTRIAN AIRLINES; CASINOS AUSTRIA AG; FLUGHAFEN WIEN AG; GEWERKSCHAFT KUNST, MEDIEN, SPORT, FREIE BERUFE; KAPSCH AG; OBERBANK AG; PFIZER CORPORATION AUSTRIA GES.M.B.H.; RED BULL; SIEMENS AG ÖSTERREICH; WIENER STÄDTISCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG; UNIQA; PROF. CLAUD GATTERER GEDÄCHTNISVEREIN DES ÖJC; LAND SÜDTIROL.

Mitglieder der Jury waren unter dem Vorsitz von ÖJC-Präsident Fred Turnheim:

Christoph Franceschini (Neue Tageszeitung, Bozen), Elisabeth Gardavsky (ÖJC-Vizepräsidentin), Herbert Gartner (Kurier), Dr. Peter Huemer (freier Journalist), Erwin Melchart (Neue Kronen Zeitung), Dr. Walther Werth (Südtiroler Sonntagsblatt).

Rückfragehinweis:

~

Österreichischer Journalisten Club

Blutgasse 3

1010 Wien

T: +43 1 9828555

F: +43 1 982855550

office@oejc.at

www.oejc.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0183 2007-05-21/13:32

211332 Mai 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070521\\_OTS0183](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070521_OTS0183)